

Großbaustelle
Oskar-von-Miller- und Maximiliansgymnasium

2. Runder Tisch, 4. April 2019, 18 Uhr

Präsentation der
Bürgerinitiative „Pro Max und Oskar“

Mail vom 26.02.2019 von Herrn Ferchl an Frau Strobl (CC: Frau Lemke) –
Betreff: Verkehrsführung Oskar-von-Miller-Gymnasium

Ampelanlage Leopold-/Karl-Theodor-Straße

Bei einer Recherche zum An- und Abfahrt Leopold, konkret zur Ampelanlage Leopold/Karl-Theodor-Straße, habe ich zufällig Folgendes in Erfahrung gebracht: Die Firma „MVPT Verkehrsplanung und Verkehrstechnik“ hat, beauftragt durch das Bauamt der Stadt München, eine entsprechende Planung gemacht. Das Ergebnis: Diese Alternative ist realisierbar. Zu den Kosten habe ich keine genaue Auskunft bekommen, die Größenordnung, so wurde gesagt, dürfte bei gut 100.000.- Euro liegen (Ampel, Programmierung und „Ertüchtigung“ der Kreuzung/Einfahrt/Ausfahrt).

? Ist die Auskunft der Firma MVPT richtig?

- Wenn ja, warum wurde diese Info beim 1. Runden Tisch zurückgehalten?
(Denn somit wäre die Stadtrat-Sitzungsvorlage in Punkt 4.1 nicht richtig)
- Wenn nein, wie weit sind hier die Planungen?

? Kann der Sicherheitsdienst der Baustellen Ein- und Ausfahrt auch für Ein- und Ausfahrt Leopoldstraße bereitgestellt werden?

? Wo entladen die LKWs den Bauschutt und den Aushub?

Wendeschleife

Unserer Recherche nach ist auch das neu vorgebrachte „U-Bahn-Argument“ nicht belastbar. Alte Fotos und Pläne zeigen, dass zur Zeit des U-Bahn-Baus die gesamte Morawitzkystraße in den regulären Straßenverkehr einbezogen war. Die ehemalige Morawitzkystraße liegt unter dem heutigen „Lehrerparkplatz“ (jetzt Bauparkplatz), die LKW fahren heute vor allem auf dem ehemaligen Gehweg der Morawitzky. Wenn der ehemalige Gehweg der Morawitzky mit SLKW befahrbar ist, muss das zwangsläufig auch für die ehemalige Straße gelten.



- ? Warum greifen Sie die Lösung Wendeschleife nicht auf? Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?
- ? Könnte eine Wendeschleife nicht auch als Puffer für wartende LKWs dienen?
- ? Würde eine Wendeschleife nicht helfen, Parkplätze zu erhalten?

Parkplätze I

Es wurden weitere Parkplätze, anders als geplant, in der Siegfriedstraße (nordwestlich) ebenfalls aufgelöst. Durch das Wegfallen der Parkplätze ist die Parkplatzsituation mehr als angespannt. Viele parken nun verkehrswidrig und bekommen Strafzettel.



- ? Wann wird die zugesagte Kompensation in Kraft gesetzt?
 - ! Der Parksuchverkehr dauert zwischenzeitlich 1,5 Stunden/Woche!
- ? Warum parken die Handwerksbetriebe weiterhin (vorsätzliche Missachtung) gantztägig im absoluten Halteverbot?
 - ! In der 1. Bürgerversammlung wurde uns bestätigt, dass keine Handwerkerfahrzeuge im öffentlichen Bereich stehen dürfen, dafür also keine Parkplätze wegfallen!

Parkplätze II



- ? Warum werden die Parkplätze auf dem ehemaligen Lehrerparkplatz nicht an die Handwerker vergeben?
 - ! Dieser Parkplatz ist ganztägig nur von 3 bis 4 Fahrzeugen der Bauleitung besetzt!
- ? Wann endlich werden – wie zugesagt – in der Muffatstraße und im unteren Teil der Clemensstraße reine Anwohnerparkplätze geschaffen?
 - ! Die jetzige Beschilderung ist absolut wirkungslos!
- ? Weshalb erfolgt – lt. BA – derzeit eine Prüfung des Sportplatzes als Ausweichparkplatz?
- ? Kann der öffentliche Parkplatz an der Münchner Freiheit für Anwohner mit Parklizenz den nun kostenlos genutzt werden? Vgl. BA12-Protokoll vom 17.07.2018
- ? Ohne Ankündigung werden Parkplätze für Filmaufnahmen gesperrt – warum werden hierfür Genehmigungen erteilt?

Parkplätze III

Weitere Fragen, die uns über unsere Website erreicht haben:

- ? Weshalb gilt das Parkverbot Montag mit Samstag von 7 bis 20 Uhr, obwohl auf der Baustelle nicht ständig so lange gearbeitet wird? Können die Verbotszonen nicht mit Augenmaß und flexibel an die räumlichen Notwendigkeiten angepasst werden?
- ? Warum wird das Halteverbot, das so großzügig über die Siegfried- und Karl-Theodor-Straße verteilt ist, von der Polizei so rigoros durchgesetzt, obwohl auch für die Polizei ersichtlich ist, dass auf der Baustelle nicht mehr in vollem Umfang oder an diesem Tag auch gar nicht mehr gearbeitet wird. Bsp.: Strafzettel am Freitagnachmittag und sogar am Samstagmittag.

Sicherheit

Die Sicht auf den von rechts kommenden Verkehr (Kreuzung Siegfriedstraße/Ernst-Toller-Platz, wo 5 Straßen aufeinandertreffen) ist komplett verbaut.



- ? Kann um die Kurve in der Siegfriedstraße sowie an der Ecke Siegfried-/Karl-Theodor-Straße ein „transparenter“ Bauzaun (Gitter) eingesetzt werden?
- ! Durch den Holz-Bauzaun ist an diesen beiden Stellen keine Einsicht in die Kreuzung möglich (Sichtachse)! Es kommt täglich zu gefährlichen Verkehrssituationen!

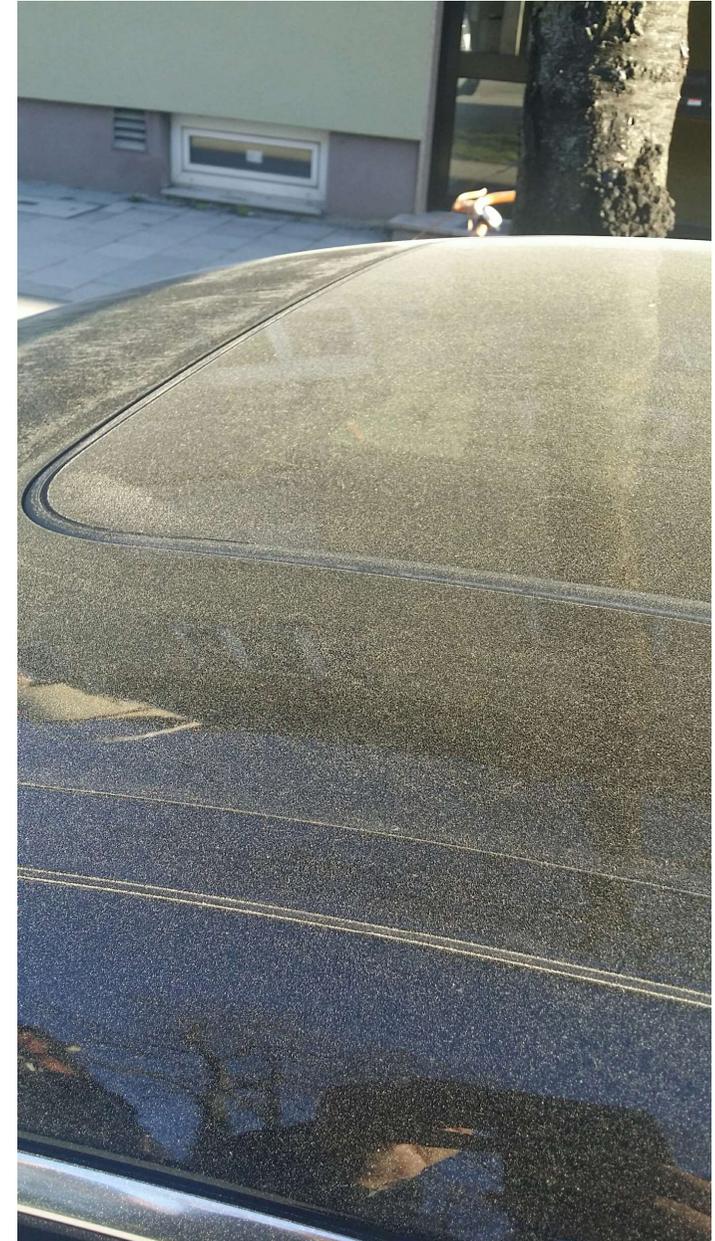
Emissionen

Die Schuttcontainer, anders als zugesagt, werden ohne Staubschutz befüllt und ohne Plane gelagert.

? Welche Maßnahmen werden in Sachen Staub und Dreck umgesetzt? Wann?

! Trotz Kehrmaschine und Reifenwaschanlage entsteht weiterhin viel Staub und Dreck. Die abfahrenden LKWs haben keine Planen. Der Staub kommt von der Ladefläche und den nicht abgedeckten Schuttcontainern.

? An wen kann man sich wenden, um Messwerte bzgl. Der auftretenden Emissionen einzusehen?



Kommunikation

Insgesamt ist festzuhalten, dass es viele Zusagen, Ankündigungen, Erklärungen etc. gibt, die nicht eingehalten werden bzw. nicht belastbar sind.

? Wann erhalten wir das Protokoll vom 06.11.2018?

! Es wurde Herrn Ferchl am 21.01.2019 eine Übersendung binnen zweier Tage zugesagt.

? Wann erhalten wir das Protokoll vom 1. Runden Tisch am 17.01.2019?

? Wie hat die Stadt die Bürger über den Termin des 2. Runden Tisches informiert?

! Noch am 4. April ist auf der Website www.muenchen.de/baureferat KEIN Termin eingestellt, wie dort zugesagt.

Sonstiges

- ? Der Bauzaun sollte ein kreatives Pilotprojekt werden – wann startet das Projekt?

- ! Weitere Fragen der Bürgerinnen und Bürger, die uns über unsere Website erreicht haben:
 - ? Welchen Sinn und Zweck hat die ganznächtliche Beleuchtung im OvMG?
 - ! Kosten! Klimaschutz!
 - ? Weshalb fahren die LKWs bereits ab 6.30 Uhr die Baustelle an?
 - ? Weshalb gilt das Parkverbot Montag mit Samstag von 7 bis 20 Uhr, obwohl auf der Baustelle nicht ständig so lange gearbeitet wird?
 - ! Ich erhielt Strafzettel um 19 Uhr und an Samstagen. Das Parkverbot sollte flexibel an die Bauphasen angepasst werden.

- ? Weitere Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger ...